

An den  
Kreis Pinneberg  
Fachdienst Umwelt  
-Wasserbehörde-  
Postfach  
25392 Elmshorn

### A N T R A G

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Versickerung von  
Niederschlagswasser in das Grundwasser.

#### Antragsteller/In

Stadt / Amt / Gemeinde : \_\_\_\_\_

#### Grundstückseigentümer / Nutzungsberechtigter

Name : \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort/Straße : \_\_\_\_\_

#### Baugrundstück

PLZ/Ort : \_\_\_\_\_ Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

Gemarkung : \_\_\_\_\_ Flur : \_\_\_\_\_ Flurstück : \_\_\_\_\_

Bebauungsplan Nr.: \_\_\_\_\_ ausgewiesen als: \_\_\_\_\_ - Gebiet  
(von Planer oder der Gemeinde auszufüllen)

#### Nutzung des Grundstücks

reines Wohngrundstück  Baumschule  Landwirtschaft  Gewerbe

#### Angaben zur Versickerung anfallende Niederschlagswassermengen

1. Grundfläche einschl. Dachüberstand in m<sup>2</sup> : \_\_\_\_\_

2. Dachmaterial : \_\_\_\_\_ Dachneigung : \_\_\_\_\_

3. Terrasse / Fußwege in m<sup>2</sup> : \_\_\_\_\_

4. befestigte Hoffläche / Zufahrtswege in m<sup>2</sup> : \_\_\_\_\_

(nur bei Muldenversickerung zulässig)

Gebäude mit  Vollkeller  Teilkeller  keinem Keller

#### Nachweis der Versickerungsfähigkeit auf dem Grundstück

Dieser Nachweis sollte vorzugsweise von einem fachspezifischen Büro erstellt werden.

#### Bodenart

Grobsand  Mittelsand  Feinsand  
 lehmiger Sand  Mergel  Ton  
 Moor  Sonstiges: \_\_\_\_\_

#### Grundwasserstand

höchstmöglicher Grundwasserstand \_\_\_\_\_m unter Geländeoberkante

am \_\_\_\_\_ gemessener Grundwasserstand \_\_\_\_\_m unter Gelände

festgestellt durch  Sondierung  Probebohrung  Gutachten  Schürfgrube

## Wasserversorgung

eigener Hausbrunnen  öffentliche Wasserversorgung

Abstand des Brunnens zur Versickerungsanlage in m : \_\_\_\_\_

## Versickerungsanlage

Das Niederschlagswasser wird in den Untergrund versickert durch eine

Muldenversickerung  Schachtversickerung

Rigolen-/Rohrversickerung  Versickerungsbecken

Rigolenfüllkörper  mit Notüberlauf in \_\_\_\_\_

Sonstiges laut Beschreibung  
(erforderliche Detailbeschreibung bitte als Anlage beifügen)

## Hinweis

Das Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 138 „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“ ist zu beachten.

(Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V., Theodor-Heuß-Allee 17 in 53773 Hennef)

## Anlagen

1. Übersichtsplan M 1 : 25000 oder 1 : 5000 (ggf. Kopie aus Stadtplan)  
(farbliche Kennzeichnung des Grundstücks)
2. Lageplan M 1 : 2000; 1 : 1000 oder 1 : 500  
(farbliche Kennzeichnung der Versickerungsanlage und Lage der Unterkellerung)
3. Berechnung der Versickerungsanlage
4. Konstruktionszeichnung der Versickerungsanlage
5. ggf. Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers

Der Antrag ist mit allen oben genannten Anlagen jeweils in **3-facher** Ausfertigung einzureichen.

An der Erstellung des Antrages haben mitgewirkt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort u. Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bauherrn

\_\_\_\_\_  
Ort u. Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Gemeinde/Amtsverwaltung